



DIE BUNDESMINISTERIN
FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0011-Pr 1/2011

XXIV. GP.-NR

7302 /AB

14. März 2011

An die

Frau Präsidentin des Nationalrates

zu 7379 /J

Wien

zur Zahl 7379/J-NR/2011

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Johann Maier und GenossInnen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Kosten der Justiz (Eigendeckungsgrad) – Erledigung der Geschäftsfälle 2010“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Die Ausgaben des Justizressorts im Jahr 2010 betragen 1.174,8 Millionen Euro, die Einnahmen 830,5 Millionen Euro. Daraus errechnet sich eine Deckung der Ausgaben durch Einnahmen im Ausmaß von 71 %.

Zu 2:

Eine Gegenüberstellung der Ausgaben und Einnahmen in der Gliederung des Bundesfinanzgesetzes für das Jahr 2010 ergibt für das Justizressort folgendes Bild:

	Ausgaben (Mio. Euro)	Einnahmen (Mio. Euro)
Bundesministerium für Justiz, Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur, Justizbehörden in den Ländern	794,3	781,6
Justizanstalten	347,7	48,9
Bewährungshilfe	32,8	0,0
Summe	1.174,8	830,5

Zu 3:

Die Amtstage der Gerichte sind bundesweit (grundsätzlich und zumindest) jeden Dienstag abzuhalten. Durch einen Ministerratsbeschluss ist sichergestellt, dass

grundsätzlich bei allen Bundesdienststellen jedenfalls (zumindest) der Dienstag Vormittag als Amtstag zur Verfügung steht.

Mangels entsprechender Aufzeichnungen liegen konkrete Informationen über die Anzahl der telefonischen Anfragen und Vorsprachen bzw. über die konkrete Inanspruchnahme der Amtstage nicht vor. Im Rahmen der Personalanforderungsrechnung wurde jedoch für das Jahr 2009 für die Durchführung der Amtstage an den Bezirks- und Landesgerichten ein Personalbedarf von bundesweit rund 53 Richtern und 27 Rechtspflegern ermittelt. Es ist jedoch zu beachten, dass es im Zuge der Neugestaltung der Personalanforderungsrechnung für Richter im Rahmen des „PAR-II-Projektes“ zu einer Neudefinition der Position „Amtstage“ gekommen ist. Die Zahl des Jahres 2009 ist deshalb nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

Inwieweit sich für das Jahr 2010 Änderungen ergeben, kann erst nach Vorliegen der Personalanforderungsrechnung für das Jahr 2010 beantwortet werden.

Zu 4:

Die Gerichtstage werden durch Verordnung festgelegt, wobei sich die Anzahl der abgehaltenen Gerichtstage nach dem Bedarf der rechtsuchenden Bevölkerung richtet.

Im Rahmen der Vorarbeiten für die Personalanforderungsrechnung für das Jahr 2010 wurde für die Durchführung der bundesweit insgesamt 2.630 Gerichtstage ein Personalbedarf von zusammen rund vier Richtern ermittelt. Die abgehaltenen Gerichtstage verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Bundesländer:

Bundesland	Abgehaltene Gerichtstage
Niederösterreich	920
Burgenland	68
Steiermark	499
Kärnten	469
Oberösterreich	311
Salzburg	208
Tirol	151
Vorarlberg	4

Zu 5:

Im Jahr 2010 wurden insgesamt 65,5 Millionen Euro an Mieten und Betriebskosten an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH bezahlt (Gerichtsgebäude, Justizanstalten, Bewährungshilfe). Für 2011 ist ein Betrag von 71,6 Millionen Euro veranschlagt.

Zu 6 bis 12:

Bundesweit fielen bei allen ordentlichen Gerichten im Jahr 2010 insgesamt 3.514.317 Geschäftsfälle an. Die Aufteilung auf die einzelnen Gerichtstypen ist nachfolgend tabellarisch dargestellt. Wie in den letzten Jahren wird der Wert für die Gerichtshöfe I. Instanz ohne die Geschäftsfälle aus dem Firmenbuch (265.326) angeführt.

<i>Gerichtstyp</i>	<i>Geschäftsfall 2010</i>	<i>in %</i>
Oberster Gerichtshof	10.971	0,3%
Oberlandesgerichte	81.477	2,3%
Gerichtshöfe I.Instanz (o. Firmenbuch)	343.606	9,8%
Bezirksgerichte	3.078.263	87,6%
Alle Gerichtstypen	3.514.317	100,0%

Bezirksgerichte

<i>Sparte</i>	<i>Geschäftsfall 2010</i>	<i>in %</i>
Zivilsachen	561.901	18,3%
Strafsachen	36.944	1,2%
Exekutionssachen	1.092.105	35,5%
Sonstige	1.387.313	45,1%
Summe	3.078.263	100,0%

Gerichtshöfe I.Instanz

<i>Sparte</i>	<i>Geschäftsfall 2010</i>	<i>in %</i>
Justizverwaltungssachen	130.434	38,0%
Zivilsachen	94.264	27,4%
Außerstreitsachen	19.214	5,6%
Insolvenzsachen	14.503	4,2%
Strafsachen	55.907	16,3%
Rechtsmittel in Zivilsachen	23.871	6,9%
Rechtsmittel in Strafsachen	5.413	1,6%
Summe ohne Firmenbuchsachen	343.606	100,0%
Firmenbuchsachen	265.326	
Summe inkl. Firmenbuchsachen	608.932	

Oberlandesgerichte

<i>Sparte</i>	<i>Geschäftsfall 2010</i>	<i>in %</i>
Justizverwaltungs-, Dienst- und Disziplinarsachen	63.689	78,2%
Rechtsmittel in Zivilsachen und Fristsetzungsanträge	9.833	12,1%
Rechtsmittel in Strafsachen und Fristsetzungsanträge	7.912	9,7%
Kartellsachen	43	0,1%
Summe	81.477	100,0%

Beim Obersten Gerichtshof wurden im Jahr 2010 in Zivilsachen 2.497 neue Fälle eingebracht. Insgesamt fielen 2.534 Rechtsmittel an, davon 1.158 ordentliche und 1.376 außerordentliche. In Strafsachen waren 890 Rechtsmittel zu verzeichnen. Eine Auswertung der im Jahr 2010 eingebrachten Abänderungsanträge (Fragepunkt 12) ist als Beilage angeschlossen.

Gerichtstyp	2010 erledigte Verfahren	am 31.12.2010 offene Verfahren
Oberster Gerichtshof	10.954	1.069
Oberlandesgerichte	83.023	6.190
Gerichtshöfe I.Instanz	344.271	76.931
Bezirksgerichte	3.083.837	470.426
Alle Gerichtstypen	3.522.085	554.616

Eine Auswertung der im Jahr 2010 mit Vergleich erledigten Verfahren ist als Beilage angeschlossen (Fragepunkte 8 bis 10).

Die bei den Bezirksgerichten, Landesgerichten und Oberlandesgerichten – jeweils mit staatsanwaltschaftlichen Behörden – sowie dem Obersten Gerichtshof und der Generalprokuratur verrechneten Ausgaben und Einnahmen sind der nachstehenden Übersicht zu entnehmen. Eine differenziertere Darstellung im Bereich der Gerichte und Staatsanwaltschaften ist nicht aussagekräftig, da Zahlungen der Zentralstelle (z.B. Zahlungen an die BRZG) und der Oberlandesgerichte (z.B. Bauangelegenheiten) den Landes- und Bezirksgerichten zu Gute kommen, bei deren Ausgaben aber nicht aufscheinen.

Bei Erstellung dieser Übersicht wurden die im Zentralkredit erfassten, aus dem Rechnungswesen nicht unmittelbar zuordenbaren Ausgaben und Einnahmen entsprechend umgelegt. Ausgaben für RichteramtsanwärterInnen und RechtspraktikantInnen werden bei den Oberlandesgerichten verrechnet. Ausgaben und Einnahmen der Einbringungsstelle und der Verwahrungsabteilungen der Oberlandesgerichte wurden entsprechend dem Personalanteil zugeordnet. Die Einnahmen aus Pauschalgebühren für Rechtsmittel werden bei den Erstgerichten (Bezirks- und Landesgerichten) verrechnet. Nicht in der Übersicht enthalten sind Zahlungen für Mieten und Betriebskosten an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, die im Jahr 2010 rund 979.000 Euro für den Obersten Gerichtshof und die Generalprokuratur und rund 39,1 Millionen Euro für alle übrigen Gerichtsgebäude betragen haben.

Dienststellen	Ausgaben in Mio Euro	Einnahmen in Mio Euro
Bezirksgerichte und Bezirksanwälte, Landesgerichte und Staatsanwaltschaften, Oberlandesgerichte und Oberstaatsanwaltschaften	657,1	779,8
Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur	12,8	0,1

Zu 13 und 15:

Im Jahr 2009 betragen die Einnahmen aus Gebühren und Ersätzen in Rechtssachen 708,2 Millionen Euro. Eine Aufschlüsselung der Einnahmen nach Gerichtstypen ist aus den Daten der Haushaltsverrechnung nicht möglich. Eine vom Bundesministerium für Justiz vorgenommene Zuordnung nach Sparten ergibt folgendes Bild:

Einnahmen nach Geschäftssparten	Millionen Euro
Strafsachen (inkl. ATA)	5,3
Exekutionssachen (E)	57,8
Zivilprozesse (insb. C, Cg, Cga)	126,7
Firmenbuch	31,0
Insolvenzverfahren	10,4
Grundbuch und Sonstiges	477,0
Summe	708,2

Zu 14:

Im Jahr 2010 betragen die Personalausgaben des Justizressorts (BMJ, Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur, Justizbehörden in den Ländern, Justizanstalten und Bewährungshilfe) rund 561,9 Millionen Euro.

Für 2011 sind insgesamt Personalausgaben von 558,9 Millionen Euro veranschlagt, für das Jahr 2012 liegt noch kein Bundesvoranschlag vor.

Zu 16 bis 18:

Sammelklagen (österreichischer Prägung) werden als solche in den elektronischen Registern der Verfahrensautomation Justiz nicht gesondert erfasst, weshalb eine automationsunterstützte Auswertung derselben nicht möglich ist. Ich ersuche um Verständnis, dass ich von einer manuellen Auswertung auf Grund ihres unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwandes absehen musste.

Zu 19 bis 21:

Soweit Einsparungen zu erbringen waren, wurde versucht, diese durch die normalen Personalabgänge abzudecken, sodass keine Kündigungen erfolgten.

In der nachstehenden Übersicht werden die Veränderungen in den Stellenplänen der Jahre 2005 bis 2011 tabellarisch dargestellt (ohne interne Verschiebungen vom Allgemeinen in den Besonderen Teil des Stellenplans, ohne Lehrlinge und Verwaltungspraktikanten; ausgewiesen sind jeweils die Veränderungen zum Vorjahr):

	Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur			Justizbehörden in den Ländern Oberlandesgerichte, Landesgerichte und Bezirksgerichte sowie Oberstaatsanwaltschaften und Staatsanwaltschaften				Justizanstalten	
	Richter	Staatsanwälte	Nichtrichterliche Bedienstete	Richter	RiAA	Staatsanwälte	Nichtrichterliche Bedienstete	Exekutivdienst	Justizanstalten gesamt
2005	0	0	0	+20	+80	0	-151	+123	+128
2006	0	0	0	+26	-30	+4	-246	-124	-124
2007	0	0	1	+2	-50	+67	+221	+60	+60
2008	0	0	0	-57	0	+57	-42	-21	-21
2009	0	0	0	0	0	0	-1	-8	-8
2010)	0	0	0	0	0	0	-39	-2	-2
2010)				+32	+35	+25	+55		
2011				+3	+58	+9	-16	-4	-4

*) Stammfassung

**) idF der 4. BFG-Novelle 2010

Die im Allgemeinen Teil des Stellenplans der Jahre 2005/06 zur Verfügung stehenden Aufnahmemöglichkeiten für 100 Aspiranten (Ausbildung Exekutivdienst) wurden in den Besonderen Teil des Stellen- bzw. nunmehr Personalplans transferiert. Außerdem wurde die Lehrlingsausbildung verstärkt.

Die im Unterkapitel „Justizbehörden in den Ländern“ ausgewiesenen Planstellen werden vom Bundesministerium für Justiz im Rahmen der jährlichen Planstellenaufteilungen auf Grundlage genauer Auslastungsberechnungen auf die vier Oberlandesgerichtssprengel und die vier Oberstaatsanwaltschaftssprengel aufgeteilt. Veränderungen in der Planstellensystemisierung der einzelnen Dienststellen ergeben sich aber nicht nur durch Änderungen im Stellen- bzw. Personalplan, sondern auch durch Verschiebungen zum Zweck des Ausgleichs von

Auslastungsunterschieden. Daher sind aussagekräftige dienststellenbezogene Darstellungen etwaiger Einsparungen praktisch nicht möglich. Dies gilt auch für das Unterkapitel „Justizanstalten“.

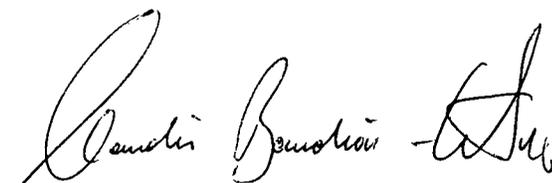
Die mir von den Präsidenten der vier Oberlandesgerichte erstatteten Vorschläge für die jeweils sprengelinterne Aufteilung der im Stellenplan 2010 zugewiesenen Planstellen für nichtrichterliche und richterliche Bedienstete sind als Beilagen angeschlossen. Überdies ist ein Ausdruck der letzten Systemisierung für den Justizanstaltenbereich angefügt.

Über die nähere Planstellenentwicklung für das Jahr 2012 können im Einzelnen noch keine Aussagen getätigt werden.

Zu 22:

Die Stellungnahme des Bundesministeriums für Justiz zum „Wahrnehmungsbericht des Österreichischen Rechtsanwaltskammertages zur österreichischen Rechtspflege und Verwaltung für den Berichtszeitraum 2009/2010 wird gerade fertig gestellt und voraussichtlich im März 2011 an den Präsidenten des ÖRAKT übermittelt.

14. März 2011



(Mag. Claudia Bandion-Ortner)

ÜBERSICHT

über die Differenz der Planstellen lt. Personalplan 2010 zum Personalplan 2009
im OLG - Sprengel Linz
systemisierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete
Darstellungstiefe 1 (siehe Anmerkung)

GERICHTSHOF (Sprengel)	BEAMTETE DES ALLGEMEINEN VERWALTUNGSDIENSTES														Summe des Sp. 7-16	VERTRAGSBEIENSTETETE DES VERWALTUNGSDIENSTES														Summe des Sp. 16-30	Summe des Sp. 17-31	Ältere Arbeitsklassen		Summe des Sp. 32-36	Vertragsbedienstete d. Handwerk, Dienstbes.			Summe des Sp. 37-39	Gesamt- summe des Sp. 20-49		
	A2							A5								v1				v2				v3				v4				v5			h3	h4	h5				
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30			31	32							33	34
Oberlandesgericht	3,0	9,0	4,0	19,0			3,0	1,0	1,0		2,0	7,0		49,0			3,0	1,0		1,0	1,0	6,0					0,0		13,9	1,0	25,6	76,6			76,6	2,0			2,0	77,6	
Wachspolizei- Ausbildungsstelle							1,0							1,0					16,0											16,0	17,0			17,0				0,0	17,0		
Polizeiarbeitsgruppe				11,0							3,0			14,0					4,0		1,0								6,0	19,9			19,9				0,0	19,9			
Rechtspraktiker												70,0		70,0									4,0						4,0	74,0			74,0				0,0	74,0			
Zwischensumme	3,0	9,0	4,0	30,0	1,0	0,0	3,0	1,0	0,0	4,0	6,0	2,0	77,0	0,0	134,0	0,0	3,0	1,0	20,0	1,0	2,0	6,0	4,0	0,0	0,0	13,9	1,0	0,0	81,6	186,6	0,0	0,0	0,0	186,6	2,0	0,0	0,0	2,0	187,6		
OLG Sprengel																																									
Linz	1,0	1,0	11,0	32,0	3,0	6,0	0,0	3,0	1,6	0,0	4,0	3,0	49,0	0,0	106,6	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0	9,0	27,5	0,0	1,5	34,5	2,4	0,0	78,4	181,0	0,0	0,0	0,0	181,0	0,0	1,0	0,0	1,0	182,0			
Rud. Hl.	0,0	1,0	3,0	14,0	0,0	0,0	0,0	7,0	0,8	0,0	1,0	0,0	23,0	0,0	44,8	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,6	12,6	0,0	0,0	9,6	1,0	0,0	24,4	69,2	0,0	0,0	0,0	69,2	0,0	0,0	0,0	0,0	69,2			
Salzburg	1,0	1,0	11,0	43,0	0,0	0,0	0,0	2,9	2,5	0,0	2,0	10,0	34,0	0,0	107,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,5	42,7	0,0	0,5	63,0	1,9	0,0	116,6	224,0	0,0	0,0	0,0	224,0	0,0	0,0	0,0	0,0	224,0			
Brno	0,0	1,0	1,0	14,0	0,0	0,0	0,0	3,9	0,9	0,0	1,0	1,0	17,0	0,0	39,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,6	11,3	0,0	1,0	6,9	0,0	0,0	21,7	61,6	0,0	0,0	0,0	61,6	0,0	0,0	0,0	0,0	61,6				
Wels	1,0	0,0	6,0	29,0	0,0	0,0	0,0	5,0	1,8	0,0	1,0	3,0	40,0	0,0	88,8	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	3,0	28,8	0,0	0,9	24,0	0,9	0,0	66,4	147,2	0,0	0,0	0,0	147,2	0,0	0,0	0,0	0,0	147,2			
Summe d. Gerichtshöfe	3,0	4,0	34,0	132,0	0,0	0,0	0,0	16,9	7,6	0,0	9,0	17,0	162,0	0,0	356,4	0,0	0,0	0,0	0,0	2,3	0,0	23,5	122,6	0,0	11,9	126,0	9,1	0,0	296,6	687,9	0,0	0,0	0,0	687,9	0,0	1,0	0,0	1,0	683,9		
Gesamtsumme	6,0	13,0	38,0	162,0	1,0	0,0	3,0	17,9	7,6	4,0	9,0	19,0	240,0	0,0	620,4	0,0	3,0	1,0	20,0	3,3	2,9	29,5	126,6	0,0	11,9	143,4	7,1	0,0	346,0	865,4	0,0	0,0	0,0	865,4	2,0	1,0	0,0	3,0	871,4		

ÜBERSICHT
über die Zahl der im Jahre 2010 im Sprengel
der Oberstaatsanwaltschaft Wien
systemisierten Planstellen für nichtrichterliche Bedienstete

Gericht/StA	Beamte des allgemeinen Verwaltungsdienstes																	Vertragsbedienstete des Verwaltungsdienstes										Ältere Arbeitslose		Vertragsbedienstete d. Handwerk/ Dienstes			Gesamt- summe der Sp 35 + 36						
	A 1		A 2					A 3										v1	v2	v3			v4		v5	v4	v5	h3	h4	h5									
	6	4	8	7	5	4	2	2	7	6	5	4	3	2	1	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34		35	36	37	38	39	40
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
Oberstaatsanwaltschaft				1								1	1			3					3			6				8	12					12				12	
StA Wien				0,5		1		1	1			2	1,3	8		12,8					22	0,3		66,29	2,38			81,97	92,77					97,77				97,77	
BA Wien												22,5				22,5					19,3							19,3	41,8					41,8				41,8	
StA beim JGH Wien																																							
StA Eisenstadt				0,05		1		0,05	0,05					1,15		2,3					1			5,3	0,09		6,39	6,09					8,69					8,69	
BA Eisenstadt												3,5				3,5												3,5					3,5				3,5		
StA Korneuburg				0,05		1		0,1	0,03							1,18					1			3	0,1		4,1	5,28					5,28					5,28	
BA Korneuburg												3				3												3					3				3		
StA Korneuburg				0,05		1		0,1				0,35				1,5			0,2		3,05			5,6	0,2		9,05	10,55					10,55				10,55		
BA Korneuburg												7				7			0,5								0,5	7,5				7,5				7,5			
StA St. Pölten				0,05		1		0,1	0,1					2		3,29					2			4,75	0,2		6,05	10,2					10,2	0,2		0,2	10,4		
BA St. Pölten												6				6			0,2								0,2	6,2				6,2				6,2			
StA Wr. Neustadt				0,05		1		0,1	0,12					2,2		3,47					1			5,8	1,3		8,1	11,57				11,57	0,05		0,05	11,62			
BA Wr. Neustadt												8				8			1								1	9				9				9			
KStA														4		5					1			3	1		5	10				10				10			
Summe StA				1	0,75	1		1,25	1,47			2,02	1,5	17,7		32,5			0,2				32,05	0,3		83,74	92,77				121,56	154,09			154,09				
Summe BA												50				80				21							21	71				71				71			
Summe StA+ Bedienstete				1	0,75	1		1,25	1,47			50	3,03	1,5	18,7				0,2	21			32,05	0,3		89,74	92,77				151,56	237,09			237,09				

Übersicht
über die Zahl der im Jahre 2010 im Sprengel des Oberlandesgerichtes Graz
systemisierten Planstellen für Richter und richteramtswärter

OBERLANDESGERICHT bzw. SPRENGEL d. GERICHTS- HOFES I. INSTANZ	OBERLANDESGERICHT				GERICHTSHOF I. INSTANZ			BEZIRKSGERICHT			Sprengel richter	SUMME Sp. 2-12	Planst. mit besonderer gesetzl. Zweckwidmung			SUMME Sp. 13 zugleich Sp. 14-16
	Präs	Vpräs	SenPräs	Ri	Präs	Vpräs	Ri	Vorst	Ri	Vorst/Ri			Ersatz- planst.	OGH	BMJ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
OLG Graz	1	1	10	20								32				32
LGZ Graz					1	2	41	13	49	0		106	13	0	4	123
LGS Graz					1	1	17	0	0	0		19	1	0	0	20
LG Leoben					1	1	21	9	18	0		50	5	1	0	56
LG Klagenfurt					1	2	40	8	35	2		88	9	0	0	97
Zwischensumme	1	1	10	20	4	6	119	30	102	2		295	28	1	4	328
Sprengelrichter											6	6				6
Summe Richter	1	1	10	20	4	6	119	30	102	2	6	301				334
Richteramtswärter												35				35
Summe Richter und RIAA												336				369

3. Jänner 2011
 BMJ Kopierer 3


ÜBERSICHT
 über die Zahl der im Jahre 2010 im Sprengel des Oberlandesgerichtes Linz
 systemisierten Planstellen für Richter und Richteramtsanwärter
 Darstellungstiefe 1 (siehe Anmerkung)

OBERLANDESGERICHT bzw. SPRENGEL d. GERICHTSHOFES I. INSTANZ	OBERLANDESGERICHT				GERICHTSHOF I. INSTANZ			BEZIRKS- GERICHT			Sprengel- richter	SUMME Sp.2-12
	Präs	VPräs	SenPräs	Ri	Präs	VPräs	Ri	Vorst.	Ri	Vorst./Ri		
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Oberlandesgericht Linz	1	1	11	23								36
Sprengel d. LG Linz					1	1	36	8	26	1		73
Sprengel d. LG Salzburg					1	2	47	9	34			93
Sprengel d. LG Ried i. I.					1	1	11	2	9	2		26
Sprengel d. LG Steyr					1	1	10	3	7	2		24
Sprengel d. LG Wels					1	1	26	9	19	1		57
Zwischensumme	1	1	11	23	5	6	130	31	95	6		309
Sprengelrichter											6	6
Summe Richter	1	1	11	23	5	6	130	31	95	6	6	315
Richteramtsanwärter												32
Summe Richter u. RIAA	1	1	11	23	5	6	130	31	95	6	6	347

Planst. mit besonderer gesetzl. Zweckwidmung			SUMME Sp.13 zuzüglich Sp. 14-16
Ersatz- planst.	OGH	BMJ	
14	15	16	17
1			37
18	1	1	93
18			111
3			29
6			30
6			63
52	1	1	363
			6
			369
			32
			401

Übersicht

Über die Zahl der im Jahr 2010 im S Sprengel des Oberlandesgerichtes Innsbruck systemisierten Planstellen für Richter und Richteramtsanwärter Darstellungstiefe 1 (siehe Anmerkung)

Oberlandesgericht bzw. Sprengel des GH 1. Instanz	Oberlandesgericht				Landesgericht			Bezirksgericht			Spr. Rt	Summe Sp.2 - 12
	Präs.	Vpräs.	S Präs.	Rl.	Präs.	VPräs.	Rl.	Vorst.	Rl.	VlRl		
Oberlandesgericht Innsbruck	1	1	8	20								30
Landesgericht Innsbruck					1	2	56	13	45			117
Landesgericht Feldkirch					1	1	27	8	24			59
Zwischensumme	1	1	8	20	2	3	83	19	69	0	0	208
Sprengelrichter											4	4
Summe Richter												210
Richteramtsanwärter												24
Summe Richter und RIAA												234

Planstellen mit besonderer gesetzlicher Zweckwidmung			Summe Sp. 13 zuzügl. Sp 14 - 16
E-Plan	OGH	BMJ	
			30
12		1	130
8			67
20	0	1	227
			4
			231
			24
			255

Übersicht

über die Zahl der im Jahre 2010 im Sprengel der
Oberstaatsanwaltschaft Wien
systemisierten Planstellen für Staatsanwälte

OStA/StA	OStA			StA				Sprengel- staatsanwalt	SUMME Sp. 2-9	Planst. mit besonderer gesetzl. Zweckwidmung		SUMME Sp. 10 zuzüglich Sp. 11-12
	Leiter	Erster Stellv. d. Leiters	Stellv. d. Leiters	Leiter	Erster Stellv. d. Leiters	Leiter einer sta Gruppe (Gruppenftr.)	StA			Ersatz- planst.	BMJ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
OStA Wien	1	2	10	-	-	-	-		13	-	1	14
StA Eisenstadt	-	-	-	1	1	1	6		9	2	1++	11
StA Korneuburg	-	-	-	1	1	1	8		11	5*	-	16
StA Krems an der Donau	-	-	-	1	1	-	3		5	0,6	-	5,5
StA St. Pölten	-	-	-	1	1	1	6		9	1	-	10
StA Wien	-	-	-	1	3	20	69		93	18,6**	5++	115,5
KStA	-	1	6	-	-	-	5		12	-	-	12
StA Wiener Neustadt	-	-	-	1	1	1	8		11	3	-	14
Zwischensumme	1	3	16	6	8	24	105		163			198
Sprengelstaatsanwalt								7	7	-	-	8
Summe	1	3	16	6	8	24	105	7	170	20	7	206

Übersicht

Über die Zahl der im Jahre 2010 im Sprengel der
Oberstaatsanwaltschaft Graz
systemisierten Planstellen für Staatsanwälte

OStA/StA	OStA			StA				Sprengel- staats- anwalt	Summe Sp. 2-9	Planst. mit besonderer gesetzlicher Zweckwidmung		Summe Sp 10 zuzüglich Sp 11-12
	Leiter	Erster Stellv. d. Leiters	Stellv. d. Leiters	Leiter	Erster Stellv. d. Leiters	Leiter einer sta Gruppe (Gruppen- leiter)	StA			Ersatz- planst.	BMJ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
OStA Graz	1	1	3	-	-	-	-		5	*) 1		6
StA Graz	-	-	-	1	2	5	22		30	**) 3		33
StA Klagenfurt	-	-	-	1	2	3	12		18	***) 3	****) 1	22
StA Leoben	-	-	-	1	1	1	6		9			9
Zwischensumme	1	1	3	3	5	9	40					
Sprengelstaatsanwalt								3	3			3
Summe	1	1	3	3	5	9	40	3	65	7	1	73

Auswertung Verfahrensautomation Justiz

Parlamentarische Anfrage 7379/J-NR/2011

Fragen 8, 9, 10

Gericht	Gattung									
	C	CG	CGA	CGS	FAM	MSCH	NC	R	RA	Gesamt
001	Bezirksgericht Innere Stadt Wien	1127				26	81	7		1241
003	Landesgericht für Zivilrechtssachen Wien		464					1	4	469
007	Handelsgericht Wien		983							983
008	Bezirksgericht für Handelssachen Wien	726								726
011	Bezirksgericht Favoriten	276				8	20	3		307
012	Bezirksgericht Hietzing	96				8	11			115
013	Bezirksgericht Fünfhaus	284				7	28			319
014	Bezirksgericht Hernals	314				17	51	6		388
015	Bezirksgericht Döbling	437				13	11			461
016	Bezirksgericht Floridsdorf	190				15	3			208
017	Bezirksgericht Klosterneuburg	65				2				67
018	Bezirksgericht Liesing	106				18	2	2		128
019	Bezirksgericht Purkersdorf	53				9	2	1		65
021	Arbeits- und Sozialgericht Wien			958	2352				1	3311
027	Bezirksgericht Donaustadt	214				12	2	4		232
028	Bezirksgericht Josefstadt	270				8	38	3		319
030	Bezirksgericht Amstetten	60				4		3		67
031	Bezirksgericht Haag	50				9				59
033	Bezirksgericht Waidhofen an der Ybbs	42				4		1		47
040	Bezirksgericht Baden	164				16	2	5		187
041	Bezirksgericht Ebreichsdorf	60				5				65
050	Bezirksgericht Bruck an der Leitha	65				3		3		71
052	Bezirksgericht Schwechat	85				3	1			89
060	Bezirksgericht Gänserndorf	82				13	1	6		102
061	Bezirksgericht Zistersdorf	22				2		1		25
070	Bezirksgericht Gmünd in Niederösterreich	44				3				47
081	Bezirksgericht Meidling	160				7	13	1		181
082	Bezirksgericht Leopoldstadt	377				12	21	6		416
090	Bezirksgericht Hollabrunn	56				8				64
100	Bezirksgericht Horn	73				5				78
110	Bezirksgericht Korneuburg	60				6	3	1		70
111	Bezirksgericht Stockerau	72				5	1			78
119	Landesgericht Korneuburg		139	125	456					720
121	Bezirksgericht Krems an der Donau	90				5				95
129	Landesgericht Krems an der Donau		60	67	372					499
130	Bezirksgericht Laa an der Thaya	23				7				30
141	Bezirksgericht Melk	47				4		4		55
144	Bezirksgericht Ybbs	45				4				49
150	Bezirksgericht Mistelbach	35								35
161	Bezirksgericht Mödling	276				24	6			306
192	Bezirksgericht St. Pölten	176				22	2	1		201
193	Bezirksgericht Lilienfeld	28				3				31
197	Bezirksgericht Neulengbach	23				1				24
199	Landesgericht St. Pölten		130	122	723					975
201	Bezirksgericht Tulln	112				20				132
211	Bezirksgericht Waidhofen an der Thaya	22				2		3		27
220	Bezirksgericht Scheibbs	34						1		35
231	Bezirksgericht Gloggnitz	23				9				32
233	Bezirksgericht Neunkirchen	37				12		1		50
234	Bezirksgericht Wiener Neustadt	150				30	3	1		184
239	Landesgericht Wiener Neustadt		250	177	397					824
243	Bezirksgericht Zwettl	28				2		1		31
300	Bezirksgericht Eisenstadt	114				22	3	1		140
301	Bezirksgericht Mattersburg	43				4				47
309	Landesgericht Eisenstadt		107	103	352					562
310	Bezirksgericht Güssing	28				1				29
311	Bezirksgericht Jennersdorf	32				2	1			35
320	Bezirksgericht Neusiedl am See	72				12				84
330	Bezirksgericht Oberpullendorf	17				3				20

Auswertung Verfahrensautomation Justiz

Parlamentarische Anfrage 7379/J-NR/2011

Fragen 8, 9, 10

Gericht	Gattung										
	C	CG	CGA	CGS	FAM	MSCH	NC	R	RA	Gesamt	
340 Bezirksgericht Oberwart	37				5	1	2			45	
400 Bezirksgericht Braunau am Inn	59				2					61	
401 Bezirksgericht Mattighofen	86				1	1				88	
410 Bezirksgericht Freistadt	18				1		2			21	
411 Bezirksgericht Pregarten	28				2					30	
420 Bezirksgericht Bad Ischl	72				8	1	1			82	
421 Bezirksgericht Gmunden	118				4					122	
431 Bezirksgericht Mauthausen	51				3		1			55	
432 Bezirksgericht Perg	42				3		1			46	
440 Bezirksgericht Grieskirchen	48					2				50	
442 Bezirksgericht Peuerbach	12				1		1			14	
450 Bezirksgericht Eferding	32				11					43	
451 Bezirksgericht Enns	50				9		4			63	
452 Bezirksgericht Linz	510				21	1	1			533	
453 Bezirksgericht Traun	260				9		2			271	
454 Bezirksgericht Leonfelden	15				3					18	
456 Bezirksgericht Urfahr-Umgebung	89				5		2			96	
458 Landesgericht Linz		253	186	672						1111	
459 Oberlandesgericht Linz								2	6	8	
461 Bezirksgericht Ried im Innkreis	115				2	1				118	
469 Landesgericht Ried im Innkreis		95	51	266						412	
473 Bezirksgericht Rohrbach	73				3					76	
482 Bezirksgericht Schärding	114				3					117	
491 Bezirksgericht Kirchdorf an der Krems	93					1				94	
492 Bezirksgericht Steyr	165				4	1	8			178	
493 Bezirksgericht Weyer	15				1	1				17	
494 Bezirksgericht Windischgarsten	24				4					28	
499 Landesgericht Steyr		104	49	188				1		342	
500 Bezirksgericht Frankenmarkt	20				6		3			29	
501 Bezirksgericht Mondsee	21				2	1				24	
503 Bezirksgericht Vöcklabruck	134				7	2	1			144	
511 Bezirksgericht Lambach	50						1			51	
512 Bezirksgericht Wels	222				6	3	9			240	
519 Landesgericht Wels		205	205	612			1			1023	
551 Bezirksgericht Sankt Johann im Pongau	140				5					145	
562 Bezirksgericht Hallein	76				4	1				81	
563 Bezirksgericht Neumarkt bei Salzburg	71				4					75	
564 Bezirksgericht Oberndorf	52				4					56	
565 Bezirksgericht Salzburg	590				10	6	5			611	
566 Bezirksgericht Thalgau	98				4					102	
569 Landesgericht Salzburg		362	263	644			1	3		1273	
571 Bezirksgericht Saalfelden	70				2	1				73	
573 Bezirksgericht Zell am See	91				3		1			95	
580 Bezirksgericht Tamsweg	32				1					33	
600 Bezirksgericht Bruck an der Mur	55				7		2			64	
603 Bezirksgericht Leoben	48				4					52	
605 Bezirksgericht Mürzzuschlag	41				2					43	
609 Landesgericht Leoben		88	95	202						385	
610 Bezirksgericht Deutschlandsberg	61				6	1				68	
612 Bezirksgericht Stainz	22				2					24	
620 Bezirksgericht Feldbach	33				7					40	
622 Bezirksgericht Fürstenfeld	16				3					19	
630 Bezirksgericht Frohnleiten	56				6	2				64	
631 Bezirksgericht Graz-Ost	384				23	13				420	
633 Bezirksgericht Voitsberg	55				6	1	2			64	
638 Landesgericht für Zivilrechtssachen Graz		431	357	544				1		1333	
639 Oberlandesgericht Graz								1	1	2	
640 Bezirksgericht Hartberg	48				4					52	
641 Bezirksgericht Graz-West	251				5	7	1			264	

Auswertung Verfahrensautomation Justiz

Parlamentarische Anfrage 7379/J-NR/2011

Fragen 8, 9, 10

Gericht	Gattung									
	C	CG	CGA	CGS	FAM	MSCH	NC	R	RA	Gesamt
650	34				2		1			37
651	46				7					53
652	22				1					23
660	111				5	4				120
663	17							1		18
671	47				2			1		50
673	20				1	2	2			25
676	20				2	1	2			25
681	42				6					48
682	38				2					40
720	19				1		1			21
721	430				12	7	6			455
723	63				8					71
729		324	266	694					1	1285
730	103				11		2			116
740	104				7					111
750	28					1				29
752	317				27		1			345
760	15				2					17
761	43				7					50
762	7						1			8
770	122				2	1				125
800	51				2		2			55
801	34				1	1				36
810	93				11	6				110
811	293				8	9	1			311
813	53				8		2			63
818		386	189	830					5	1410
819								2	1	3
821	110				2					112
830	85				10	2				97
831	19					2				21
840	68				4		14			86
850	53						5			58
860	28				1					29
870	29				2	1	1			33
871	49									49
900	82				3	1	1			87
901	23				1	1	7			32
910	23				3					26
911	131				5	4	21			161
920	190				4		2			196
921	156				10	2				168
929		175	133	296						604
Gesamt	15166	4556	3346	9600	855	400	193	20	8	34144

Version: 1.6, 05.12.2008

Gattungen

Gattung	Bezeichnung	Beschreibung
A	Verlassenschaftssachen	Verlassenschaftssachen
BAZ	Dem Bezirksanwalt zugewiesene Anzeigen	Dem Bezirksanwalt zugewiesene Anzeigen
BE	Bedingte Entlassungen	Bedingte Entlassungen
BL	Rechtsmittel in Strafsachen beim LG	Rechtsmittel in Strafsachen bei den Landesgerichten
BS	Rechtsmittel in Strafsachen beim OLG	Rechtsmittel in Strafsachen bei den Oberlandesgerichten
C	Rechtsstreitigk. in Zivilsachen	Zivilprozesse, Scheidungen im Einvernehmen, Kündigung (siehe auch Notiz), Vergleiche nach § 433 ZPO, Mandats- und Wechselsachen, außerstreitige Eheangelegenheiten, einstweilige Verfügungen außerhalb eines Prozesses
CG	Rechtsstreitigk. in Zivilsachen	Zivilprozesse einschließlich der Mandats- und Wechselsachen und der scheckrechtlichen Rückgriffsklagen beim Gerichtshof
CGA	Rechtsstreitigk. in Arbeitsrechtss.	Rechtsstreitigkeiten in Arbeitsrechtssachen
CGS	Rechtsstreitigk. in Sozialrechtss.	Rechtsstreitigkeiten in Sozialrechtssachen
E	Exekutionsverfahren	Exekutionsverfahren
FAM	Außerstreitige Familienangelegenheiten	Außerstreitige Familienangelegenheiten
FSC	Fristsetzungsanträge in Zivilsachen	Fristsetzungsanträge in Zivilrechtssachen
FSS	Fristsetzungsanträge in Strafsachen	Fristsetzungsanträge in Strafsachen
GN	Allgemeine Sachen der	alle nicht in ein anderes

Fallcodes/Neu in allen Gattungen 2/4

	Generalprokuratur	Register verwiesenen Sachen der Generalprokuratur
GS	Stellungnahmen in Strafsachen	Stellungnahmen im strafgerichtlichen Rechtsmittelverfahren vor dem OGH
GW	Angelegenheiten der §§ 33 Abs2 u. 362 Abs1 Z2 StPO	Angelegenheiten der §§ 33 Abs. 2 und 362 Abs. 1 Z2 StPO
HA	Heimaufenthaltssache	Heimaufenthaltssache
HC	Rechtshilfe in Zivilsachen	Rechtshilfe in Zivilrechtssachen
HR	Strafsachen des Haft- und Rechtsschutzrichters	Strafsachen des Haft- und Rechtsschutzrichters
HS	Rechtshilfe in Strafsachen	Rechtshilfe in Strafsachen
HST	Rechtshilfe in Strafsachen - Staatsanwaltschaft	Rechtshilfe in Strafsachen bei der Staatsanwaltschaft
HV	Strafsachen des Vorsitzenden oder Einzelrichters	Strafsachen des Vorsitzenden oder Einzelrichters beim Landesgericht
JV	Justizverwaltungssachen	Justizverwaltungssachen
MSCH	Außerstr. Sachen (MRG, WEG, WGG, LPG)	alle außerstreitigen Sachen nach dem MRG, WEG, WGG, WSG und WWG, Pachtenschutzsachen
NC	Allgemeine bürgerliche Rechtssachen	alle nicht in ein anderes Register verwiesenen bürgerlichen Rechtssachen
NS	Allgemeine Sachen des Strafverfahrens	alle nicht in ein anderes Register verwiesenen Geschäfte des Strafverfahrens
NST	Allgemeine Sachen der Staatsanwaltschaften	alle nicht in ein anderes Register verwiesenen staatsanwaltschaftlichen Sachen
OB	Rechtsmittel in Zivilsachen beim OGH	Rechtsmittel in (streitigen und außerstreitigen) Zivilsachen und beim OGH eingebrachte Klagen

OBA	Rechtsmittel in Arbeitsrechtssachen beim OGH	Rechtsmittel in Arbeitsrechtssachen beim OGH
OBS	Rechtsmittel in Sozialrechtssachen beim OGH	Rechtsmittel in Sozialrechtssachen beim OGH
OS	Rechtsmittel in Strafsachen beim OGH	Rechtsmittel in Strafsachen beim OGH
OSTA	Register der Oberstaatsanwaltschaften	allgemeines Register der Oberstaatsanwaltschaften
P	Pflegschaftssachen	Pflegschaftssachen (einschließlich Abwesenheitspflegschafts- und Sachwalterschaftssachen)
PRAES	Präsidialsachen beim OGH	Präsidialsachen beim OGH
R	Rechtsmittel in Zivilsachen beim LG und OLG	Rechtsmittel in streitigen und außerstreitigen Zivilsachen bei den Landes- und Oberlandesgerichten
RA	Rechtsmittel in Arbeitsrechtssachen beim OLG	Rechtsmittel in Arbeitsrechtssachen bei den Oberlandesgerichten
RK	Ratskammer	Der Ratskammer zur Entscheidung zugewiesene Fälle
RS	Rechtsmittel in Sozialrechtssachen beim OLG	Rechtsmittel in Sozialrechtssachen bei den Oberlandesgerichten
RV	Reorganisationsverfahren	Reorganisationsverfahren
S	Konkursverfahren	Konkursverfahren
SA	Ausgleichsverfahren	Ausgleichsverfahren
SE	Konkurseröffnungsverfahren	Konkurseröffnungsverfahren
SEU	Insolvenzverfahren - EU	Insolvenzverfahren - EU
SME	Sicherungsmaßnahmen - EU	Sicherungsmaßnahmen - EU
ST	Anzeigen gegen bekannte Täter	Anzeigen gegen bekannte Täter
SVV	Geschäftsaufsichtsverfahren	Geschäftsaufsichtsverfahren
T	Aufgebotssachen	Aufgebotssachen (Kraftlos- und Todeserklärungen)

U	Strafsachen beim Bezirksgericht	Strafsachen beim Bezirksgericht
UB	Anhaltungen nach dem Unterbringungsgesetz	Anhaltungen nach dem Unterbringungsgesetz (UbG)
UR	Strafsachen beim Untersuchungsrichter/Ratskammer	Strafsachen beim Untersuchungsrichter oder Vorsitzenden der Ratskammer
UT	Anzeigen gegen unbekannte Täter	Anzeigen gegen unbekannte Täter

Auswertung Verfahrensautomation Justiz																								
Parlamentarische Anfrage 7379/J-NR/2011		Frage 12																						
Anträge auf Abänderung		Gericht																						
Gattung	Schritt	003	007	009	119	129	199	239	458	459	469	499	519	569	609	638	639	729	818	819	929	Gesamt		
R	aab	148	12	117	27	11	22	12	14	31	5	8	17	15	14	41	31	9	27	56	22	639		
	aas	39		20	6		6	2	5	16			2	5	5	7	10	3	1	16	8	151		
	aaz	114	9	96	20	11	17	13	8	14	5	8	16	9	9	36	22	4	25	41	15	492		
R Summe		301	21	233	53	22	45	27	27	61	10	16	35	29	28	84	63	16	53	113	45	1282		
RS	aab																					1	1	
	aaz																						1	1
RS Summe																							2	2
Gesamt		301	21	233	53	22	45	27	27	61	10	16	35	29	28	84	65	16	53	113	45	1284		

Schritt 'aab' - Antrag auf Abänderung

Schritt 'aas' - Antrag auf Abänderung stattgegeben

Schritt 'aaz' - Antrag auf Abänderung zurückgewiesen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Summe der stattgegebenen und der zurückgewiesenen Anträge nicht mit der Anzahl der Anträge übereinstimmen muss, da es zu jahreswechselbedingten Überschneidungen kommen kann bzw Anträge über den Auswertungszeitraum offen geblieben sind.